

## „Exploring the original nature“

### Lugu Hu Projekt 2019, Yunnan, China

Der Lugu-See ist ein Naturwunder. Am Ufer des Sees und in den nahen Bergen leben die Mosuo, deren alte Kultur und Brauchtum sich von vielen uns bekannten Lebensformen unterscheidet. Die Mosuo leben in einer matriarchalischen Gesellschaft. Die Familien sind nach der Mutterlinie organisiert. Es gibt die sog. Wanderehe. Der tibetischen Buddhismus und die Daba-Glaube - eine animistische Religion, bestimmen das Leben der Menschen.

Es ist der einzige matriarchalische Clan in China und ein kostbares „Lebendes Fossil“ aus der Sicht der Anthropologie und Soziologie.

Seit 2010 haben 47 Künstler und Anthropologen aus China, Italien Deutschland, Norwegen, Schweden, Niederlanden, Bengalen, Tschechien, Japan und der Schweiz den Lugu-See besucht, um zu forschen und künstlerische Beiträge zu gestalten. 2016 und 2019 fanden Ausstellungen und Vorträge in Kunming und Lijiang statt. Das künstlerische und anthropologische Forschungsfeld konzentrierte sich auf die Geschichte und Kultur der Mosuo, das Verhältnis zur Umwelt und Natur und die gegenwärtige Situation dieser Gesellschaft.

Präsentiert wurden Malerei, Fotografie, Zeichnung, Installation und reale Objekte, die Aspekte der Mosuo Kultur beleuchteten. Theoretische Texte ergänzten diese Betrachtung.

Wir konnten „Exploring the original nature“ im November 2018 und im November 2019 begleiten. 2018 entstanden „fields of vision Lugu“ und „circle of life“.

2019 wurde „fields of vision Lugu“ weiterentwickelt und Material für „point of view“ generiert.

Das Deutsche Generalkonsulat Chengdu hat 2018 und 2019 die Projekt finanziell und ideell unterstützt. Die Ausstellungen in Kunming und Lijiang wurden von Herr Generalkonsul Wolfgang Rudischhauser und Petra Mann eröffnet.

**fields of vision**



**lugu lake project**

***Fields of vision* ist ein Kommunikations- und Portrait - Projekt.**

Dabei werden Menschen unterschiedlichster kultureller und gesellschaftlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters gebeten, ihre Lebenswirklichkeit und ihre Wünsche, Lebensziele und Visionen zu verbalisieren und zu visualisieren.

Begleitend werden die Augen der Teilnehmer in offenem und geschlossenem Zustand portraitiert. Die Interviewpartner werden gebeten, zu ihren Aussagen selbst bildhafte Darstellungen auszuwählen.

Beschreibung, Bild und Portrait-Aufnahme werden zu einem Triptychon zusammengefügt, das in Lentikulartechnik (Wackelbild) umgesetzt ist.

Gesamtprojekt siehe: [www.hoffmann@hoffmann-kunst.de](mailto:www.hoffmann@hoffmann-kunst.de)

Der Betrachter des Triptychon sieht bei offenen Augen die zur Realität ausgesuchten Bildelemente.

Nähert er sich dem Portrait, schließen sich die Augen und er sieht die Bildelemente zur Utopie.

Im November 2019 konnten die Ergebnisse in den Ausstellungen in Kunming und Lijiang gezeigt werden. Dazu entstand ein begleitender Katalog.

Zur Ausstellung in der Galerie Peripherie in Tübingen, im September 2015, schrieb Dr. Michael Kessler: „*Fields of visions*, das könnte man übersetzen mit Sichtfelder, Blickfelder, Aussichten .... Die Beschränkung auf die Augenpartie, im stetem Wechsel von geöffnetem und geschlossenem Zustand, macht die Präsentierten unverwechselbar. Deswegen werden ihre Namen festgehalten. Mit diesen verbinden sich die ihnen eigentümlichen Sichtfelder, das heißt, ihre Realitätswahrnehmung, ... die sehr unterschiedlich sein kann und wohl auch bleibt. Aber auch ihre Traum- und Wunschwelten, ihre Lebensziele und Utopien.“ *Fields of vision* leistet hier, im Rahmen des Cultural Investigation and Artistic Creation Projects *return to the truth*, einer Studie und Kunstschöpfungsaktivitäten der Kultur des Lugu-Sees in der Provinz Yunnan, einen Beitrag.

Neben Interviews mit Mitgliedern aus der Projektgruppe konnte ein Focus auf Gespräche mit den Angehörigen der Mosuo gelegt werden. Das Projekt *exploring the original nature* ist inspiriert von der Einzigartigkeit der Lugu-Region und ihrer Menschen.

„Die Lugu-Seeregion hat nicht nur die unberührte Schönheit der Natur, sondern auch die einzigartige Kultur und Kunst der Mosuo zu bieten. In den letzten Jahren wurde durch die Expansion der Wirtschaft und die Zunahme des Tourismus die lokale natürliche ökologische und menschliche Umwelt beeinträchtigt.“ (Projektbeschreibung Dr. Gao Xiang)

*Exploring the original nature* hat auch zum Ziel, über die künstlerische Auseinandersetzung Verständnis für die Probleme zu wecken und somit einen relevanten Beitrag zum Schutz von Landschaft und Kultur zu leisten.

„Auf diese Weise können wir den kulturellen Denkmodus aus verschiedenen Perspektiven in China und im Westen aufbauen und die Forschung und das künstlerische Schaffen bis hin zur Kultur und Ökologie der Lugu-Seenregion aus allen Blickwinkeln fortsetzen. Auf der anderen Seite wird es das Verständnis der Menschen für die Kultur und Ökologie der Lugu-Seen-Region stärken und die Gesellschaft auffordern, die wertvolle Kultur und Naturökologie der Lugu-Seen-Region weiter zu schützen.“ (Dr. Gao Xiang) *Fields of vision* versteht sich in diesem Zusammenhang als ein Beitrag zum Verständnis und der Toleranz einer uns fremden, einzigartigen Kultur.

Bei der Durchführung stand die Begegnung im Mittelpunkt. Die Fragen über Realität und Zukunft schufen eine konzentrierte Gesprächsbasis jenseits aller kulturellen Unterschiede.

Die Vorgehensweise innerhalb der Interviews war offen für die Zugangsweise und Schwerpunkte der Interviewpartner.

2019 konnte *fields of vision* Interviews mit unterschiedlichen Generationen der Mosuo geführt werden. Dadurch schärfte sich der Blick der Bewahrung und Weiterentwicklung der Mosuo Kultur in der sich rasant entwickelnden modernen chinesischen Gesellschaft.

Für 2020 ist die Herausgabe eines Buches geplant.

## „circle of live“



## „point of view“ 2019

Luguhu, Spiegel einer Kultur

Unter dem Titel "Sichtweisen" entstanden künstlerische Assoziationen, in denen das Auge als Spiegel der Außenwelt zum zentralen Motiv wird. Im Auge spiegelt sich das Angeblickte. Was davon können wir im Alltag des Sehens wahrnehmen?

Im Auge spiegelt sich von außen die Welt, von innen der Mensch. (Goethe)





# 返朴求真——泸沽湖艺术创作与展览圆满开幕 (昆明站)

原创：高翔 观照元年 2019-11-25



《梦——狮子山》高翔 160 × 120 cm 布面油画 2018  
The Dreams: Lion Mountain Gao Xiang 160 × 120 cm Oil on Canvas 2018



《祈祷》博瓦托戈 100 × 130 cm 布面油画 2013  
Pray Bova Togo 100 × 130 cm Oil on Canvas 2013



《观境》安德烈亚斯·霍夫曼 莫妮卡·韦伯 照片 2018  
Fields of Vision Andreas Hoffmann Monika Weber Photography 2018

Lugu Lake is a treasure from nature to human beings. It has simple and miraculous scenery, and the Mosuo people living on the lakeside follow the ancient culture and customs, such as the matrilineal extended family, A Xia's walking marriage and Daba religion for thousands of years. It is the only matrilineal clan in China, and a precious "living fossil" from the perspective of Anthropology and Sociology.

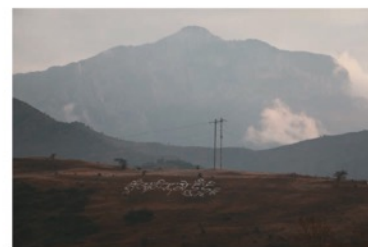
Since 2010, 47 Chinese artists, including Mosuo artist Bowa Togo, and, Gao Xiang, Wu Hong, Li Xu, who are fine arts Ph.D. from CAFA, they have visited Lugu Lake for six times for artistic research and creation. In addition, artists from Germany, Norway, Sweden, Netherlands, Bengal and other countries; anthropologists from Italy, Czech Republic and Japan, they also visited this area three times for creation and research and held two exhibitions related to this them at Kunming.

This year, artists, anthropologists and art history scholars from China and other countries will do artistic creation and explorations which related to Mosuo people's life and culture from different perspectives.

The Exhibition is divided into three parts.

Firstly, in the form of paintings: Simplicity - landscape and figure paintings about the Lugu Lake and Mosuo people; Inquiry - paintings that advocate environmental protection; Transcendentality - contemporary paintings of traditional Mosuo culture, art and mythology. Secondly, in the form of real objects: Authenticity - presentation of traditional Mosuo people's life. Thirdly, in the form of images and texts: historicity - theoretical researches of the lifestyle of the Mosuo people and the creative arts of artists made.

After 9 years of art research, communication and creation, we believe every participant and audience will be touched by Lugu Lake and the high-spiritual art works.



格母女神山 Ga Mu Goddess Mountain



画家们在扎实村写生  
The painters are painting at Zha Shi Village

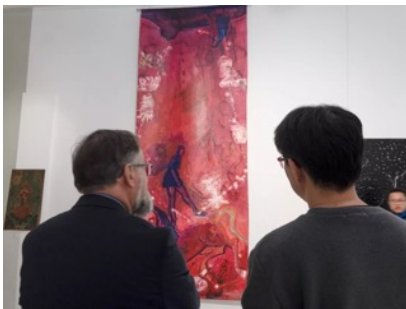
主办单位：云南美术家协会 丽江市泸沽湖摩梭文化研究会 丽江市文化馆  
承办单位：《北京》文化传播有限公司 昆明米拉艺术空间  
协办单位：云南美术家协会油画艺术委员会 杭州王立工作室 昆明米拉艺术空间  
协办单位：云南美术家协会 中央美术学院云南校友联络处 艺鑫美术材料有限公司  
赞助与支持单位：德意志联邦共和国驻成都总领事馆

Host: Yunnan Artists Association  
Research Association of Mosuo Culture of Lugu Lake, Lijiang  
Lijiang Cultural Center Lizi Maple (Beijing) Cultural and Tourism CO., Ltd  
Organizer: Oil painting Art Committee of Yunnan Artists Association  
Maple Palace Hotel Investment Management Group Kunming Lizi Maple Art Space  
Guan Zhao Yuan Nian Culture Communication CO., Ltd, Kunming  
Co-organizer: Yunnan Xiechen Art Museum Alumni Liaison Office at Yunnan, CAFA  
Yunnan Art Supplies CO., Ltd L'vivelle Art Space, Shanghai  
Hotel Lige Spring of Lugu Lake  
Consulate General of the Federal Republic of Germany in Chengdu

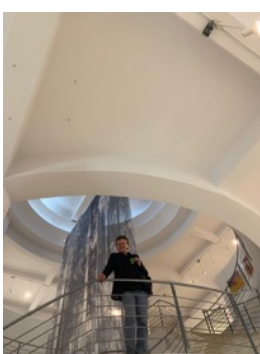
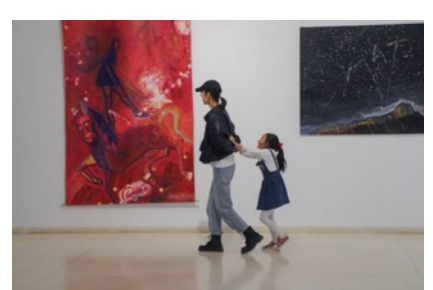
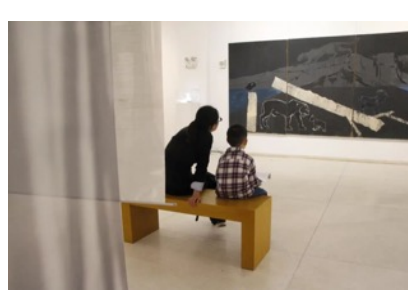
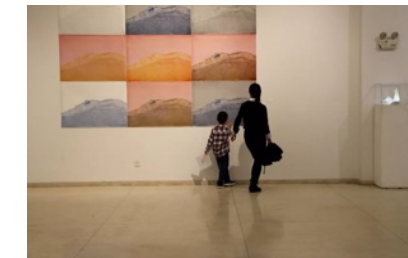
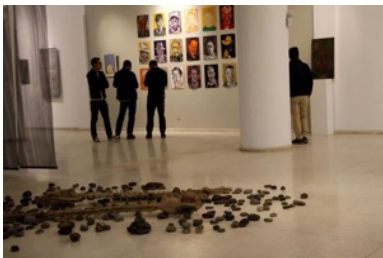
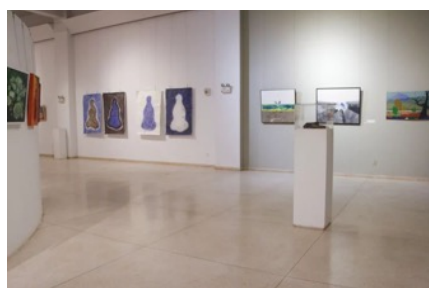
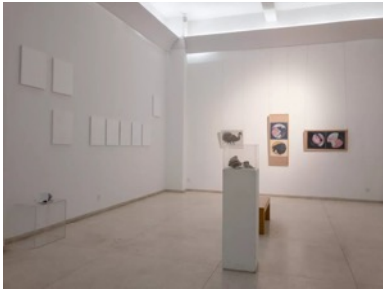
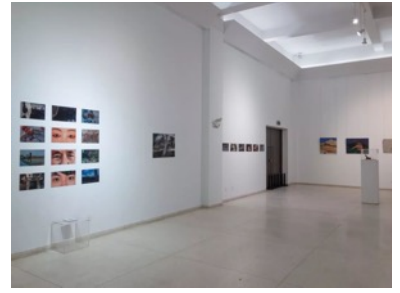
**Ausstellungseröffnung im Yuan Xiaochen Art Museum Kunming am 24. November 2019 und 19.11.2019 im Cultural Museum of Gucheng District, Lijiang  
Liz Mila Art Space / Hotel Wangfu of Lijiang**

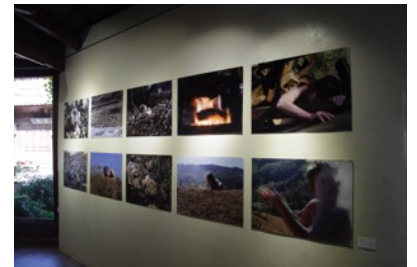
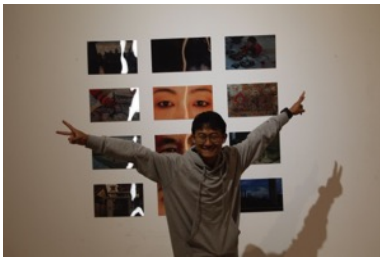
mit 47 künstlerischen Positionen und Vorträgen aus China, Italien, Deutschland, Schweden, Niederlanden, Bengalen, Tschechien, Japan und der Schweiz

出席此次展览开幕式的外国嘉宾有德国驻成都总领事鲁悟刚（Wolfgang Rudischhauser）Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland，政治处高级翻译杨佩（Petra Mann）Generalkonsulat Cengdu，德国艺术家、表演家、戏剧教授、此次展览策展人之一的Andreas Hoffmann，德国戏剧教育家、跨文化教育专家Monika Weber，瑞典当代艺术家Christina Hallström，云南民族大学人类学博士生Stefania Rend（意大利），云南民族大学人类学博士生Hlavata Lenka（捷克），GoKunming记者Vera van de Nieuwenhof（荷兰），Achim Gerber（荷兰）。











## Residenz am Luguhu

Vom 03. bis zum 18. November konnten wir uns zum 2. Mal in der Lugu Lake Region aufhalten. Diese Region liegt auf 2800 Meter Höhe im Norden von Yunnan. Diese Mal waren Künstler\*innen, Studenten\*innen und Anthropologen\*innen aus China, Deutschland, Holland, Italien und Tschechien dabei. Einige der Höhepunkte war die buddhistische Zeremonie im Zamei Tempel, die Einladung vom (Living Buddha), der Kunstunterricht in einer chinesischen Mittelschule und die Interviews mit unterschiedlicher Generationen der Mosuo.

